

Jahresabschluss 2024

der Gemeinde

Pirow

Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2024

Rechenschaftsbericht

Anhang


Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anlagen

aufgestellt:

Putlitz, den 13.06.2025



Kämmerer

festgestellt:

Putlitz, den

Amtsdirektor

Schlussbilanz 2024

Bezeichnung		31.12.2023	31.12.2024
		in €	
	<u>AKTIVA</u>		
1.	Anlagevermögen	1.881.022,52	1.794.479,09
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.140,78	896,33
1.2.	Sachanlagevermögen	1.669.432,62	1.583.133,64
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	143.278,67	143.278,67
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	611.147,89	574.050,12
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	837.838,93	799.956,12
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	605,07	573,08
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	277,14	0,00
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.699,45	65.275,65
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.585,47	0,00
1.3.	Finanzanlagevermögen	210.449,12	210.449,12
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	207.818,01	207.818,01
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.631,11	2.631,11
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	668.650,14	762.759,60
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.925,30	70.430,73
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	65.813,88	55.406,09
2.2.1.1.	Gebühren	5.154,30	4.787,93
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.4.	Steuern	58.268,97	49.410,02
2.2.1.5.	Transferleistungen	1.774,61	65,14
2.2.1.6.	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	616,00	1.143,00
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferl., u. sonst. öffentl. rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	9.111,42	15.024,64
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	9.111,42	15.024,64
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	593.724,84	692.328,87
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.598,82	8.088,00
4.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>2.558.271,48</u>	<u>2.565.326,69</u>

Schlussbilanz 2024

Bezeichnung		31.12.2023	31.12.2024
		in €	
	PASSIVA		
1.	Eigenkapital	1.626.230,11	1.673.906,34
1.1.	Basis Reinvermögen	1.149.926,27	1.149.926,27
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	348.201,78	357.721,51
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	275.663,64	285.183,37
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	72.538,14	72.538,14
1.3.	Sonderrücklage	128.102,06	166.258,56
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2.	Sonderposten	898.176,89	837.369,57
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	830.244,19	779.737,11
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	55.033,02	48.021,11
2.3.	sonstige Sonderposten	12.899,68	9.611,35
3.	Rückstellungen	1.698,94	4.688,53
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	1.698,94	4.688,53
4.	Verbindlichkeiten	20.544,37	37.967,63
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.471,15	10.245,14
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	292,43	21.932,44
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.780,79	5.790,05
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	11.621,17	11.394,62
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	2.558.271,48	2.565.326,69

Rechenschaftsbericht

und Lagebericht

zum Jahresabschluss per 31.12.2024

I. Grundsätzliche Festlegungen

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024

II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

II.2. Erläuterung zur Finanzrechnung

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

III.1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

III.2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)

III.4. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

IV. Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

I. Grundsätzliche Festlegungen

In ihrer Sitzung am 19.03.2024 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Pirow die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Für den Jahresabschluss der Gemeinde finden folgende gesetzlichen Grundlagen Anwendung :

1. Kommunalverfassung (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38] geändert durch Gesetz vom 02. April 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 8])
2. Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 03], S. 14), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. August 2023 (GVBl.II/23, [Nr. 58]), (ab 01.01.2025 KomHKV vom 27.11.2024, GVBl. II/24 [Nr. 102])
3. Runderlass des Ministeriums des Innern Nr.4/2008 vom 18.März 2008 zur Ausübung der Kommunalaufsicht im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts (VV Produkt- und Kontenrahmen), (ab 01.01.2025 VV Produkt- und Kontenrahmen Abl./24, [Nr. 50], S. 1315)
4. Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009 und Bewertungshandbuch des Amtes Putlitz-Berge

Nach § 80 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Konkrete Vorschriften zur Erstellung des Jahresabschlusses sind im Abschnitt 9 ab § 52 KomHKV (alt) geregelt. Da im Haushaltsjahr 2024 noch nach der alten KomHKV gearbeitet

und gebucht wurde, erfolgten der Jahresabschluss und die Erstellung der Schlussbilanz ebenfalls nach der alten KomHKV.

Der von der Kämmerei aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses und den dazu gehörenden Anlagen sind vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zu prüfen.

Der komplette Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz wird zur Einsichtnahme in der Kämmerei des Amtes Puttitz-Berge abgelegt. Bei Bedarf kann dieser per E-Mail zugesandt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Schüppel oder Frau Feige oder senden eine Mail mit Ihren Fragen an: [kaemmerel@amtputtlitz-berge.de](mailto:kaeemmerel@amtputtlitz-berge.de)

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Erträge und Aufwendungen dargestellt.

Bei der Finanzrechnung handelt es sich um die Abbildung der Finanzströme.

In der Doppik wird das gesamte Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch dargestellt. Nicht alle Erträge und Aufwendungen ziehen auch Ein- und Auszahlungen nach sich. Dies gilt z.B. für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, für Abschreibungen und die Inanspruchnahme aus bzw. die Zuführung zu den Rückstellungen.

Die beschlossene Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Pirow wies im Ergebnisplan für das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von ./ 139.700,00 € aus.

Das außerordentliche Ergebnis war in der Haushaltssatzung mit 0,00 € geplant.

Im Finanzhaushalt 2024 betrug der geplante Fehlbetrag ./ 117.500,00 €.

Die Ergebnisrechnung schloss für das Haushaltsjahr 2024 mit einem Überschuss ab. Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2024 schloss ebenfalls mit einem Überschuss ab.

Gesamtüberschuss Ergebnisrechnung :	9.519,73 €
Finanzmittelüberschuss :	92.813,98 €

In den folgenden Tabellen wird jeweils der fortgeschriebene Ansatz ausgewiesen, der von den Ansätzen durch ÜPL / APL (über- oder außerplanmäßige Bewilligungen) abweicht.

II. 1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2024
- in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2024
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	482.659,86	497.200,00	575.142,29	-77.942,29
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.277,55	472.300,00	455.015,90	17.284,10
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.193,23	26.300,00	20.576,47	5.723,53
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.560,75	75.600,00	53.044,60	22.555,40
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.486,23	61.000,00	64.852,80	-3.852,80
7.	Sonstige ordentliche Erträge	15.668,90	82.200,00	72.385,37	9.814,63
8.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.164.846,52	1.214.600,00	1.241.017,43	-26.417,43
11.	Personalaufwendungen	256.468,58	316.200,00	207.517,09	108.682,91
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.790,41	356.300,00	328.921,91	27.378,09
14.	Abschreibungen	107.840,16	103.700,00	116.115,20	-12.415,20
15.	Transferaufwendungen	545.506,87	547.400,00	558.854,87	-11.454,87
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.126,90	36.800,00	31.516,22	5.283,78
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.165.732,92	1.360.400,00	1.242.925,29	117.474,71
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. - 17.)	-886,40	-145.800,00	-1.907,86	-143.892,14
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	8.741,79	6.200,00	11.610,87	-5.410,87
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46,00	0,00	183,28	-183,28
21.	= Finanzergebnis	8.695,79	6.200,00	11.427,59	-5.227,59
22.	= Ordentliches Ergebnis (18. + 21.)	7.809,39	-139.600,00	9.519,73	-149.119,73
23.	Außerordentliche Erträge	69.790,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	3.976,48	0,00	0,00	0,00
25.	= Außerordentliches Ergebnis	65.813,52	0,00	0,00	0,00
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	73.622,91	-139.600,00	9.519,73	-149.119,73

Die hauptsächlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sollen im Folgenden erläutert werden.

Größere Planabweichungen (über 1.000,00 €) sind bei folgenden Erträgen und Aufwendungen entstanden:

1. Steuern und ähnliche Abgaben + 77,9T€

Hier führten insbesondere die Mehrerträge der Gewerbesteuer (81,5 T€) zu dem positiven Ergebnis.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ./ 17,3 T€

Die Zuweisungen des Landkreises Prignitz für die Personalkosten der Tageseinrichtungen für Kinder waren um 36,6 T€ niedriger als geplant. Die verlängerten Betreuungsumfänge wurden mit 7,8 T€ gefördert. Dies war nicht geplant.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ./ 5,7 T€

Hier wurden 6,3 T€ weniger Elternbeiträge für die Kita erhoben. Es waren weniger Kinder in der Einrichtung der Gemeinde. Außerdem sind seit dem 01.08.2024 alle Kindergartenkinder beitragsbefreit.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte ./ 22,6 T€

Der B-Plan für Waldhof wurde 2024 nicht fertig gestellt (./ 16 T€). Die Erträge für die

kommunalen Wohnungen waren um 6,2 T€ geringer als geplant. Die freien Wohnungen in Bresch wurden bisher nicht wieder vermietet.

6. Kostenerstattungen und -umlagen **+ 3,8 T€**

Die Erstattungen der Gemeinden für die Betreuung in der Kita Pirow waren um 1,5 T€ höher als geplant. Für die Kanalsanierung an der Kreisstraße in Burow erstattete die Kreisstraßenmeisterei Prignitz 2,7 T€. Diese waren nicht geplant.

7. Sonstige ordentliche Erträge **./ 9,8 T€**

Die Konzessionsabgaben Energie waren um 15,6 T€ niedriger als geplant.

11. Personalaufwendungen **./ 108,7 T€**

Aufgrund längerer Erkrankung einer Betreuungskraft der Kita und einer Betreuungskraft ab Mai 2024 im Mutterschutz waren die Personalaufwendungen niedriger als geplant. Aufgrund geringerer Kinderzahlen waren weniger Betreuungsstunden erforderlich. Insgesamt wurden im Kitabereich 103 T€ weniger für Personal aufgewendet. Die Personalaufwendungen im Bereich Öffentliches Grün waren 5,6 T€ geringer als geplant.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **./ 27,4 T€**

Dieser Betrag setzt sich aus vielen kleineren geplanten Maßnahmen zusammen, die teilweise nicht oder günstiger durchgeführt werden konnten. Der Zaun vom Pirower Friedhof wurde noch nicht instandgesetzt. Die Pflege der Hecke auf dem Brescher Friedhof wurde auf das Folgejahr verschoben. Für die Fremdreinigung der Pirower Kita wurden 2,6 T€ weniger aufgewendet als geplant. Die Heizkosten für die kommunalen Wohnungen waren um 2,4 T€ niedriger als geplant. Die Heizkosten für die Dorfgemeinschaftshäuser waren um 3,4 T€ niedriger als geplant. So konnten auch die gestiegenen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (+ 2,6 T€) und die höheren Aufwendungen für den Straßenwinterdienst (+1,7 T€) abgedeckt werden.

15. Transferaufwendungen **+ 11,4 T€**

Die Gewerbesteuerumlage war aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge um 13,9 T€ höher als geplant.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen **./ 5,3 T€**

Die Verpflegungsaufwendungen für die Kita-Kinder waren um 3,3 T€ niedriger als geplant. Es wurden insgesamt weniger Kinder betreut, was sich auch auf diese Kosten auswirkte.

Zusammenfassung Ergebnisrechnung

Den gesamten Erträgen in Höhe von 1.241.017,43 € (Vj.: 1.164.846,52 €) stehen Aufwendungen in Höhe von 1.242.925,29 € (Vj.: 1.165.732,92 €) gegenüber, so dass ein Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von ./ **1.907,86 €** auszuweisen ist. Dieses verändert sich durch Zinserträge und -aufwendungen sowie sonstige Erträge und Aufwendungen des Finanzergebnisses i.H.v. 11.427,59 € auf ein ordentliches Ergebnis in Höhe von **9.519,73 €**.

Es wurde mit einem Gesamtfehlbetrag i.H.v. ./ 139,6 T€ gerechnet. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf **9.519,73 €**.

Die Rücklage der Gemeinde aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024 beträgt damit **285.183,37 €** (Vj. 275.663,64 €). Die Rücklage aus außerordentlichem Ergebnis beträgt **0,00 €** (Vj. 72.538,14 €). Es wurden keine Grundstücke verkauft.

Damit beträgt der Gesamtbestand an Rücklagen aus Überschüssen der Gemeinde Pirow zum 31.12.2024 : 357.721,51 €.

II. 2. Erläuterung zur Finanzrechnung

Finanzrechnung Haushaltsjahr 2024 - in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2023	2024	2024	2024
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	446.238,10	495.600,00	587.889,84	-92.289,84
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	418.105,57	395.000,00	367.142,82	27.857,18
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.402,96	19.200,00	12.444,92	6.755,08
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	72.213,26	75.600,00	39.723,80	35.876,20
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.868,35	61.000,00	64.616,66	-3.616,66
7. sonstige Einzahlungen	17.170,76	81.000,00	71.688,41	9.311,59
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.937,79	6.200,00	11.828,87	-5.628,87
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)	1.051.936,79	1.133.600,00	1.155.335,32	-21.735,32
10. Personalauszahlungen	256.426,48	313.600,00	204.527,50	109.072,50
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.297,57	358.700,00	328.552,09	30.147,91
13. Transferauszahlungen	546.810,05	546.700,00	538.759,05	7.940,95
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	46,00	0,00	183,28	-183,28
15. sonstige Auszahlungen	37.036,55	36.400,00	34.177,30	2.222,70
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)	1.040.616,65	1.255.400,00	1.106.199,22	149.200,78
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	11.320,14	-121.800,00	49.136,10	-170.936,10
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134.706,74	191.800,00	73.180,63	118.619,37
19. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	221,02	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	69.790,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)	204.717,76	191.800,00	73.180,63	118.619,37
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.626,43	206.214,53	20.492,24	185.722,29
27. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.222,26	0,00	0,00	0,00
29. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.678,15	9.400,00	9.010,51	389,49
31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)	110.526,84	215.614,53	29.502,75	186.111,78
34. = Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)	94.190,92	-23.814,53	43.677,88	-67.492,41
35. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34)	105.511,06	-145.614,53	92.813,98	-238.428,51
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
38. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39. = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
40. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2023	2024	2024	2024
	1	2	3	4
42. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
44. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)	0,00	0,00	0,00	0,00
48. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)	105.511,06	-145.614,53	92.813,98	-238.428,51
49. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	482.432,99	593.700,00	593.724,84	-24,84
50. + Bestand an fremden Finanzmitteln	5.780,79	0,00	5.790,05	-5.790,05
51. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	593.724,84	448.085,47	692.328,87	-244.243,40

In der Finanzrechnung werden folgende größeren Abweichungen (über 1.000,00 €) ausgewiesen:

1. Steuern und ähnliche Abgaben **+ 92,2 T€**

Insbesondere die höheren Gewerbesteuern (91,4 T€) führten zu dem Ergebnis.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen **./ 27,8 T€**

Die Zuwendungen für laufende Zwecke vom Landkreis für die Kita waren um 34,4 T€ niedriger als geplant. Die Billigkeitsleistungen des Landes zum Ausgleich von Klimaschutzmaßnahmen in Höhe von 4 T€ waren nicht geplant.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **./ 6,7 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 4 des Ergebnishaushaltes zu.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte **./ 35,8 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 5 des Ergebnishaushaltes zu.

6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen **+ 3,6 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 6 des Ergebnishaushaltes zu.

7. Sonstige Einzahlungen **./ 9,3 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 7 des Ergebnishaushaltes zu.

8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen **+ 5,6 T€**

Die Anlage der liquiden finanziellen Mittel brachte Habenzinsen in Höhe von 5,8 T€. Diese waren nicht geplant.

10. Personalauszahlungen **./ 109,0 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 11 des Ergebnishaushaltes zu.

12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen **./ 30,1 T€**

Für Sach- und Dienstleistungen wurden in den Produkten Tageseinrichtungen für Kinder 11,6 T€, Kommunale Wohnungen 5,2 €, Friedhöfe 8,5 T€ und für Dorfgemeinschaftshäuser 1,4 T€ weniger ausgezahlt als geplant.

13. Transferauszahlungen

./. 7,9 T€

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 15 des Ergebnishaushaltes zum Teil zu.

Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren insgesamt um 118,6 T€ niedriger als der Planansatz. Die erwarteten 75 T€ Investitionszuweisungen vom Land für den Dorfgemeinschaftsplatz Waldhof flossen 2024 nicht. Für die Maßnahmen des Solidarischen Miteinander in kleinen Gemeinden mussten 2,3 T€ an die Fördermittelstelle zurück gezahlt werden. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren um 186,1 T€ geringer als geplant. Da voraussichtlich keine Förderung des Baus am Dorfgemeinschaftsplatz Waldhof erfolgen wird, wird diese Maßnahme auf unbestimmte Zeit verschoben (./. 100 T€).

Der Fahrgastunterstand mit Stellfläche in Waldhof wurde beendet und mit 22,3 T€ vom Landkreis Prignitz gefördert. Die Förderung war für 2023 geplant, kam aber aufgrund der Fertigstellung in 2024 erst zeitnah in 2024.

Die bereits 2023 geplante Anschaffung der 3 Sitzraufen im Wert von insgesamt 3,6 T€ erfolgte im Jahr Jahr 2024. Der Saldo aus Investitionstätigkeit betrug im Jahr 2024 43,6 T€.

Aufteilung der Investitionspauschale 2024

Die investive Schlüsselzuweisung von 15 T€ wurde für die Instandhaltung der Gemeindestraßen verwendet.

Zusammenfassung Finanzrechnung

Insgesamt betrugen im Haushaltsjahr 2024 die gebuchten Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 1.155.335,32 € (Vj. 1.051.936,79 €), denen Auszahlungen in Höhe von 1.106.199,22 € (Vj. 1.040.616,65 €) gegenüber stehen. Der Saldo betrug somit **49.136,10 €** (Vj. 11.320,14 €). Aus Investitionstätigkeit entstand ein Saldo von insgesamt **43.677,88 €**. Dies führte insgesamt zu einem Finanzmittel**überschuss** von **92.813,98 €** (Vj. 105.511,06 €). Der Bestand an Fremdmittel betrug 5.790,05 €.

Somit erhöhte sich der Kontostand der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr und betrug am 31.12.2024:

692.328,87 €.

III. Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

1.1 Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben. Grundlegend kann aber gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune um so größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote II werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet.

	31.12.23	31.12.24
Eigenkapitalquote I <i>Grad der finanziellen Unabhängigkeit</i>	63,57 %	65,25 %
Eigenkapitalquote II <i>zuzüglich Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen</i>	98,68 %	97,89 %

1.2 Grad der Verschuldung

Es bestehen keine Schulden.

2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Sonderposten und Eigenkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist.

Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so dürfen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.23	31.12.24
Anlagendeckungsgrad I	86,45 %	93,28 %
Anlagendeckungsgrad II	134,20 %	139,94 %

Der **Anlagendeckungsgrad II** liegt per 31.12.2024 mit 139,94 % über den angestrebten 100 %. Damit ist die Forderung, dass die langfristig gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Fremdkapital, Eigenkapital und Sondervermögen gedeckt sein müssen, erfüllt.

3. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Liquidität ist die Fähigkeit der Kommune ihre Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Die Zahlungsfähigkeit einer Kommune lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital abzudecken.

Die **kurzfristige Zahlungsfähigkeit** (Liquidität 1. und 2. Grades) gibt Auskunft über die aktuelle Liquiditätslage der Kommune. Liquiditätsgrad 2 sollte 100 % übersteigen.

	31.12.23	31.12.24
Liquidität I <i>kurzfristige Zahlungsfähigkeit</i>	2.889,96 %	1.823,47 %
Liquidität II <i>kurzfristige Zahlungsfähigkeit</i>	3.006,07 %	1.788,16 %

Die Gemeinde ist jederzeit in der Lage gewesen, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

IV. Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

Die Kennzahlen für die Ertrags-und Aufwandsanalyse sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Bezugsgrößen bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Kennzahlen	in	JAB 2023	JAB 2024
Aufwandsanalyse	%		
Abschreibungsaufwandquote	%	9,25	9,34
Amtsumlagequote	%	13,78	14,24
Kreisumlagequote	%	21,04	19,63
Ertragsanalyse			
Steuerquote	%	41,44	46,34
dav. :Grundsteuerquote	%	6,70	6,35
dav. :Gewerbesteuerquote	%	18,55	24,37
dav. :Einkommenssteuerquote	%	12,95	12,51
Quote aus allg. Schlüsselzuweisungen	%	18,34	16,67
Quote aus der Auflösung SOPO	%	6,35	6,51

Die Steuereinnahmen 2024 der Gemeinde Pirow betrugen 46,34 % (Vj.: 41,44 %) und bilden somit den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen.

Der Anteil aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung an den Erträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist 2024 auf 16,67 % gesunken.

Der Anteil aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung an den Erträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit war aufgrund höherer Steuereinnahmen im Vorjahr niedriger als im Vorjahr. Beide Größen unterliegen starken jährlichen Schwankungen.